

**Berufsfeuerwehr Jena**  
Abteilung  
Vorbeugende Gefahrenabwehr  
Am Anger 28  
07743 Jena

**Merkblatt**  
**Kennzeichnung von**  
**Feuerwehrezufahrten**  
(Merkblatt enthält 3 Seiten)

## **Allgemeines**

Feuerwehrezufahrten ( nach DIN 14090 ) sind befestigte Flächen auf einem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt in Verbindung steht. Die Notwendigkeit ergibt sich aus den baurechtlichen Vorschriften.

Nach § 5 Abs. 2 ThürBO sind Feuerwehrezufahrten als solche zu kennzeichnen und ständig freizuhalten. Die Kennzeichnung muss von öffentlichen Verkehrsflächen aus sichtbar sein. Nach § 12 Abs. 1 Nr. 8 StVO ist das Halten vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten unzulässig.

## **Rechtsgrundlagen – Stand März 2009**

- A)- **Thüringer Bauordnung (ThürBO)** in der geltenden Fassung vom 25. März 2004 (GVBl. S.76)
- **Straßenverkehrs- Ordnung (StVO)** in der Fassung vom 16. November1970 (BGBl. L S. 1565), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. November 2007 (BGBl. L S. 1654)
- B) **Regelungen über Aufbau einer Feuerwehrezufahrt**
- Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken  
Thüringer Staatsanzeiger Nr.10/2000 in der Fassung vom Juli 1998
  - DIN 14090:1977-06 „Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken“

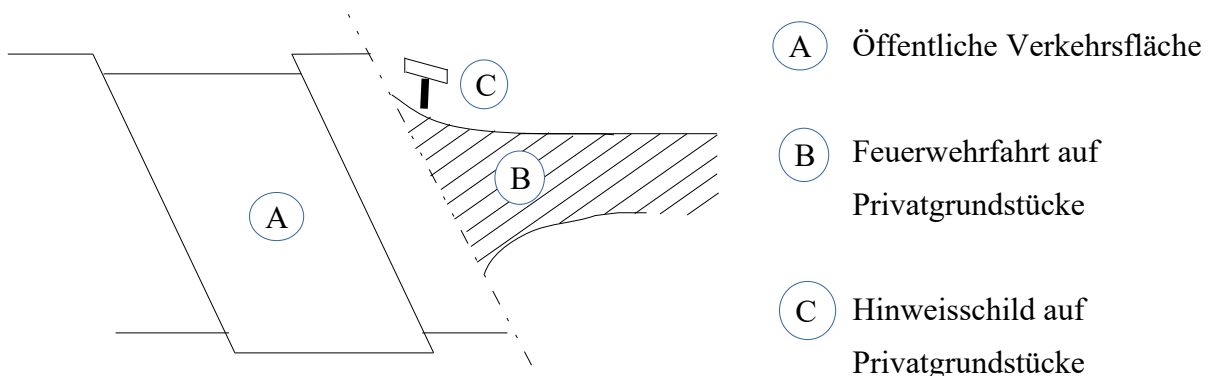
## Kennzeichnung

Das Hinweisschild D1 nach DIN 4066 hat die Abmessung von H 210 mm x B 594 mm mit folgender schwarzer Aufschrift: „Feuerwehzufahrt“ auf weißen Untergrund mit dauerhafter amtlicher Kennzeichnung in einer 15 mm roten Umrandung.



Anzahl und Aufstellorte der Hinweisschilder sind von der Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Brandschutzdienststelle festzustellen bzw. sind der Baugenehmigung zu entnehmen.

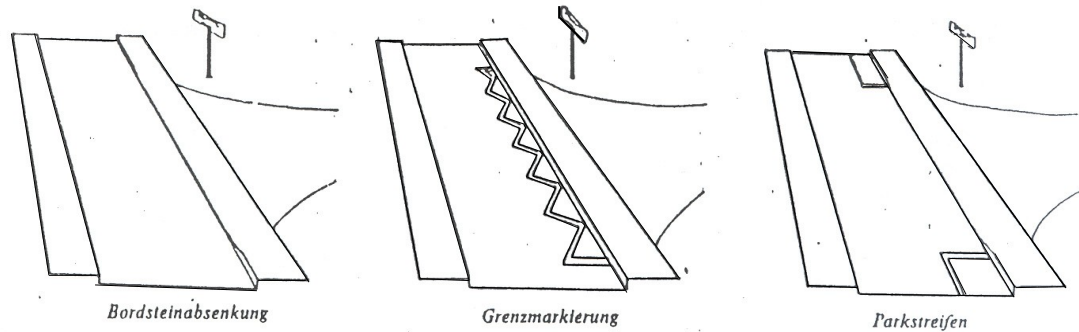
## Beschilderung der Feuerwehzufahrt vom öffentlichen Verkehrsraum zum Grundstück



## Sonstiges

Sperrpfosten, Sperrbalken, Schranken udgl. im Zuge der Feuerwehzufahrten sind mit Verschlüssen zu versehen, die sich mit dem Dreikant des Überflurhydrantenschlüssel nach DIN 3223 oder durch eine Feuerwehrschießung öffnen lassen.

## Beispiele für eine Beschilderung von Feuerwehzufahrten im öffentlichen Verkehrsraum



Auf privater Fläche erfolgt die Kennzeichnung durch Aufstellen der Schilder auf dem Grundstück an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche.

Es ist das Hinweisschild auf eine Brandschutzeinrichtung gemäß DIN 4066 zu verwenden:  
( siehe oben )

Das Schild ist amtlich zu kennzeichnen. Aus Kostengründen ist es nicht notwendig, den Namen der Gemeinde einzuprägen, vielmehr genügt der Aufdruck der Gemeindebezeichnung “ **Stadt Jena** “ (siehe Seite 2).

Durch die amtliche Kennzeichnung von Feuerwehzufahrten wird das Halten in sowie vor der Feuerwehzufahrt im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche geregelt.

Das Schild “Feuerwehzufahrt” muß von der öffentlichen Verkehrsfläche aus sichtbar sein.

Für Fragen steht die die jeweils zuständige Brandschutzdienststelle bzw. Bauaufsichtsbehörde zur Verfügung.